



Sport im Landkreis Harburg

**„Herzlichen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz“
sagen wir allen ehrenamtlich Tätigen
in Vereinen und Fachverbänden**

**Ein gesundes Jahr 2025 wünschen wir
allen Vereinen und ihren Mitgliedern,
den Kreisfachverbänden,
dem Landkreis Harburg und seinen Mitarbeitenden
und allen Freunden des Sports.**

**Uwe Bahnweg, Lothar Hillmann, Sebastian Lühr, Carmen Petersen,
Patrick O. Wirtz, Kai Uffelmann, Albin Zirk, Nadine Becher
Tanja Grünberg, Nicole Schuback, Jessika Kuhl,
Anika Sander, Anita Ohlhorst, Jonas Tröbs**

Inhalt

Seite	
3	Termine, aus der Geschäftsstelle, Öffnungszeiten
4,5	KSB-Vorsitzender - Uwe Bahnweg
6, 7	stv. Vorsitzender - Sebastian Lühr
7	KreisSportTag 2024
8	stv. Vorsitzender - Lothar Hillmann
9	Sportstättenbauförderung, Sportgeräteförderung
10	Sportabzeichen
11, 12	Sportjugend Harburg-Land
12, 13	BeSS-Servicestelle / Koordinierungsstelle Kinder und Jugendliche
14, 15	Bildung
16	Übungsleiterbezuschussung
17	Förderungen und Sponsoren
18	Fest des Sports
19	Almut-Eutin-Preis, Ehrenamtspreis des Landrates
20	Ehrenamt überrascht 2024
21	MITmacher - Teilhabe durch Ehrenamt, AktivTag 2024
22	Aktiv gegen sexualisierte Gewalt im Sport
23	Sportstation
24	Krankenhäuser Winsen und Buchholz

Termine 2025

- 07.03.** **Fest des Sports** in der Burg Seevetal Hittfeld
- 28.03.** **Sportabzeichenprüfertagung** - Termin steht noch nicht fest
- 30.03.** **Aktivtag**
- bis 31.05.** **Online Antragstellung ÜL-Zuschüsse für 2025**
-
- 15.09.** Abgabetermin **Sportstättenbauförderanträge für 2026**
- 30.09.** Abgabetermin **Sportgeräteförderung 2025**
-
- 30.11.** Abgabetermin **Fahrtkosten Talent- und Leistungsförderung 2025**
(Achtung! Danach eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden!)

Bitte beachtet auch aktuelle Hinweise auf unserer Homepage:

www.ksb-harburg-land.de

und unseren Newsletter, den wir 14-tägig freitags per E-Mail verschicken.

KSB Geschäftsstelle

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

09.00 – 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

KSB Internetseite: www.ksb-harburg-land.de

Die KSB-Geschäftsstelle ist erreichbar unter: **04105—58502-0**

Die einzelnen Mitarbeiterinnen sind wie folgt zu erreichen:

Nicole Schuback:

Tel. 04105 - 58502- 11, info@ksb-harburg-land.de

Jessika Kuhl:

Tel. 04105 - 58502- 12, info@ksb-harburg-land.de

Anika Sander: (Koordinierungsstelle KiJu, Sportabzeichenbeauftragte)

Tel. 04105 - 58502- 13, sportabzeichen@ksb-harburg-land.de

Tanja Grünberg: (Sportreferentin)

04105 - 58502- 14, tanja.gruenberg@ksb-harburg-land.de

Anita Ohlhorst:

04105 - 58502- 15, buero@ksb-harburg-land.de

Freiwilligendienst - **Jonas Tröbs** (bis August 2025)

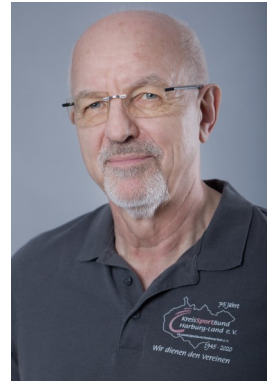
04105 58502– 19, Freiwilligendienst@ksb-harburg-land.de



KSB-Vorsitzender - Uwe Bahnweg

2024 hat es viele Veränderungen beim KSB-Harburg-Land gegeben.

Unsere Geschäftsstelle wurde von Winsen nach Seevetal-Maschen verlegt. Die alten Räumlichkeiten in Winsen entsprachen nicht mehr den Erfordernissen der Zeit und waren durch die erfolgten zwischenzeitlichen Mietpreissteigerungen auch unter dem Aspekt der Miethöhe nicht mehr haltbar. In der neuen Geschäftsstelle ist nun alles auf einer Ebene erreichbar, damit ist sie auch für Menschen mit Behinderung wie Rollstuhlfahrer:innen nutzbar, der Mietpreis konnte reduziert werden und bleibt für die nächsten 6 Jahre konstant.



Eine weitere positive Veränderung konnten wir bei den Mietgliederzahlen feststellen. Im Jahre 2024 wurden uns von unseren 185 Vereinen wieder mehr Mitglieder gemeldet, insgesamt nun 90.210. Der Sport hat damit nach der Corona-Krise mehr Mitglieder als vorher. Es wird deutlich, dass der Sport für die Menschen im Landkreis wieder in der Priorität zugenommen hat. Daher ist es umso wichtiger, dass wir mit einem Sportentwicklungsplan für den Landkreis noch mehr Möglichkeiten für attraktive Sportangebote schaffen, damit die Sportausübung der stark wachsenden Bevölkerung im Landkreis ermöglicht wird.



Bei unserem Fest des Sports am 1. März 2024 wurde bei den Ehrungen der 40 Sportlerinnen und Sportler wieder deutlich, wieviel Kraft, Zeit und Energie diese investieren, um die errungenen Erfolge zu erzielen. Ein weiteres Highlight war dabei der nun im 2. Jahr vergebene Ehrenamtspreis des Landrates. Im Jahr 2024 erhielt diesen Preis Bernhard Wolf für seine über 50-jährige Tätigkeit in vielen Funktionen im Sport.

Das Projekt „Integration von geflüchteten Personen in eine befristete ehrenamtliche Tätigkeit im Sport“ konnten wir mit der Organisation der „Mitmacher“ in Angriff nehmen. Hierzu konnten wir als Ansprechperson des KSB Anita Ohlhorst gewinnen. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten wurden mehrere Vereine für das Projekt gewonnen. Teilweise machten diese mit den ehrenamtlich tätigen geflüchteten Menschen so gute Erfahrungen, dass eine langfristige Verbindung entstand. Leider standen uns vom LSB nur für 1 Jahr finanzielle Mittel zur Verfügung, so dass wir das Projekt am Ende des Jahres offiziell beenden mussten.

Im Zuge der Erarbeitung unseres Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt bei Kindern und Jugendlichen im Jahr 2023 wurde die Idee geboren, Leitsätze für das Selbstverständnis und die Ziele des KSB für seine Sportvereine für die nächsten Jahre zu formulieren. Diese Leitsätze wurden auf dem KreisSportTag 2024 vorgestellt und sind auf der Internetseite des KSB abrufbar. Aus diesen Anforderungen der Leitsätze heraus, hat sich der KSB-Vorstand den Regelungen des LandesSportBundes zum Umgang mit antidemokratischen, rechtspopulistischen oder rechtsextremen Parteien angeschlossen. Auch diese Regelung ist auf unserer Internetseite abrufbar.

Der KreisSportTag 2024 stand ganz im Zeichen einer neuen Satzung und die dadurch notwendigen Vorstandswahlen. Diese neue Satzung ergab sich aus der Umsetzung des Schutzkonzeptes. Es mussten klare Regelungen aufgenommen werden, die im Falle einer Verletzung des Schutzkonzeptes durch Ehrenamtliche und Mitarbeiter:innen eine schnelle und praktikable Lösung ermöglichen.

Gleichzeitig sollte die Vorstandsarbeit durch Abschaffung von gewählten Funktionen schlanker und anpassungsfähiger gemacht werden. Außer der Funktion des Vorsitzenden und der beiden Stellvertreter werden die weiteren Funktionen im Geschäftsverteilungsplan des Vorstandes festgelegt.

Ein emotionaler Höhepunkt des KSB-Tages war dessen einstimmiger Beschluss, Arno Reglitzky für seine Verdienste im Sport im Landkreis zum Ehrenmitglied des KSB zu ernennen.

Im Juli des Jahres konnte der neue Vorstand Albin Zirk als Beauftragten für Inklusion gewinnen. Damit hat dieses wichtige Thema für unsere Vereine einen konkreten Ansprechpartner. Im September wurde dann Nadine Becher als Beauftragte für PSG (Prävention sexualisierte Gewalt) ernannt. Somit konnte der KSB-Vorstand wichtige Sachthemen mit kenntnisreichen Personen besetzen.

KSB-Vorsitzender - Uwe Bahnweg

Auch im September konnten wir mit Jonas Tröbs wieder einen Freiwilligendienstleistenden bei uns begrüßen. Er wird den KSB bei der Jugendarbeit unterstützen.

Von April bis Oktober lief wieder das Projekt „Ehrenamt überrascht“, bei dem die in den unterschiedlichsten Funktionen tätigen Ehrenamtliche der Vereine vor Ort geehrt wurden, insgesamt wurden 14 Ehrenamtliche überrascht.



Aus dem im Jahre 2023 verabschiedete Schutzkonzept des KSB ergaben sich zwei wichtige Arbeitsaufträge:

- Eine möglichst hohe Anzahl von Vereinen gewinnen, die ein Schutzkonzept für ihren Verein entwickeln.
- Das Thema sexualisierte Gewalt bei Kindern und Jugendlichen im Sport breit in die Öffentlichkeit tragen.

Zu Punkt 1 konnten wir schon große Erfolge erzielen: 2024 haben insgesamt 9 Sportvereine mit insgesamt 7004 Mitgliedern und davon 3374 Kinder und Jugendliche, den Prozess des Schutzkonzeptes durchlaufen. Unter diesen Vereinen war mit dem Schützenverein Ramelsloh der erste Schützenverein, der in Niedersachsen den Prozess durchlaufen hat. Es haben sich insgesamt 30 weitere Vereine gemeldet, die den Prozess des Schutzkonzeptes aktiv bis zur Zertifizierung durchlaufen wollen. Dieses alles ist auch nur durch das großartige Engagement unseres Tandems, Nadine Becher und Kenneth Dittmann-Haselhorst, möglich.

Zu Punkt 2 der Öffentlichkeitsarbeit, um das Thema Schutz vor sexualisierte Gewalt bei Kindern und Jugendlichen möglichst präsent zu haben, wurde die Plakataktion mit dem Thema „Sprich darüber“ geplant und durchgeführt. Diese Plakataktion wurde bisher in 19 Sporthallen des Landkreises und in den Gemeinden Neu Wulmstorf, Seevetal, Hanstedt, Salzhausen, Tostedt und den Städten Buchholz und Winsen umgesetzt. Wir hoffen auf die Teilnahme der restlichen Gemeinden. Auf den beiden DIN-A2 Plakate werden die Kinder und Jugendliche in einer kindgerechten Sprache aufgefordert, sich beim KSB, dem Kinderschutzbund oder beim Jugendamt zu melden, wenn ihnen grenzverletzenden Dinge zugefügt werden. Das Ganze ist jeweils einfach über einen QR-Code per Handy abrufbar.



Gleichzeitig wurden noch Aufkleber-Sticker zum Thema für das Anbringen in den Umkleidekabinen und Toiletten erstellt. Da diese Plakataktion über 5 Jahren lang-

fristig angelegt ist, wurden die Plakate mit speziellen Alurahmen vom KSB zur Verfügung gestellt, die möglichst eine Beschädigung der Plakate verhindern. Diese Aktion wurde von der Lotto-Sport-Stiftung mit 2.500,-€ unterstützt und vom KSB bereits mit mehr als 4.000,-€ finanziert. Die ersten positiven Reaktionen zeigen, dass dieses Geld zum Schutz der Kinder und Jugendlichen gut angelegt ist.



Anfang des Jahres ist es dem KSB gelungen, zusätzliche Geldmittel beim Landespräventionsrat einzuwerben, um mit zusätzlichem Personal die Vereine bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes zu unterstützen. Hiermit sollen

die Vereine besonders in dem Modul „Risikoanalyse“ unterstützt werden, weil hier sehr viel zusätzliche Arbeit von den Ehrenamtlichen der Vereine gefordert ist. Dieses trifft auf fast alle Vereine mit mehr als 1000 Mitgliedern zu, die eine hohe Anzahl von Übungsleitende und eine Mehrzahl von Sportstätten haben.



In diesem Jahr konnten erstmals die erhöhten Übungsleitergelder und die Mehrmittel für die Sportgeräteaanschaffung des Landkreises an unsere Vereine ausgeschüttet werden.

Alle diese Aktionen und insbesondere die Entwicklung des Sportentwicklungsplan für den Landkreis wird der KSB im Jahr 2025 fortsetzen, damit unsere Sportvereine erfolgreich in die Zukunft sehen können.

Euer

Uwe Bahnweg

stv. Vorsitzender - Sebastian Lühr

Regionalgruppentreffen

Im Jahr 2024 haben wir es geschafft, die Regionalgruppentreffen weiterhin attraktiver zu gestalten. Ich freue mich sehr, dass wir aktuell rund 20 Vereine pro Treffen in den 4 Regionen begrüßen konnten. Dies ist eine weitere sehr erfreuliche Steigerung zum Vorjahr. Damit haben wir in der Herbstrunde der Treffen nun fast die Hälfte aller Mitgliedsvereine direkt erreicht und gesprochen. Dieser Austausch mit euch ist für uns sehr spannend und wichtig. So können wir viel besser die Interessen und Wünsche der Vereine vertreten. Kurzfristig ist mein Ziel, nun mehr als $\frac{3}{4}$ aller Vereine in den einzelnen Runden persönlich zu treffen. Ich möchte euch alle herzlich einladen weiterhin so aktiv an unseren Regionalgruppentreffen teilzunehmen. Neben den vielen Informationen von unserer Seite ist dies auch immer eine tolle Gelegenheit für euch, eure direkten Nachbarvereine zu treffen und eure Erfahrungen in der Region auszutauschen. Mein langfristiges Ziel bleibt weiterhin, bald in den Regional-Konferenzen alle unsere Mitgliedsvereine zu treffen



Im letzten Jahr haben wir über eine Vielzahl an Themen gesprochen, wichtig war auch hier schon die Stufe 1 des Sportentwicklungsplan (SEP) sowie die Erstellung und Umsetzung von Schutzkonzepten gegen sexualisierte Gewalt im Sport im KSB und in den Vereinen, ebenso auch in den angeschlossenen Fachverbänden. Zusätzlich haben wir uns mit der Gründung von Fördervereinen für Sportvereine und der Kooperation mit den „Mitmachern“ beschäftigt. Die „Mitmacher“ bieten uns

eine großartige Möglichkeit und Unterstützung bei der Integration von Geflüchteten in Ehrenämter im Sportverein.

Auch im Jahr 2025 wollen wir die 4 Regionalgruppentreffen stattfinden lassen und noch weiter ausbauen.

Feste Themenbestandteile werden dieses Jahr der Abschluss und Beginn der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Sportentwicklungsplan für den Landkreis, Schule im Ganztage und die Übungsleitenden und Ehrenamtlichen Anwerbung und -aktivierung sein.



Die Termine für die kommenden Treffen bekommt ihr von uns per E-Mail und über den KSB-Newsletter

Fachverbandsausschuss

Der Fachverbandsausschuss setzt sich zusammen aus: a. den Mitgliedern des KSB- Vorstandes und den Vertretern der einzelnen Fachverbände. Der Fachverbandsausschuss tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Die Hauptaufgabe des Fachverbandsausschusses (FVA) ist u.a. die Beratung zu grundsätzlichen Fragen des Sports und der Talentfördermittel des Landkreises und deren Ausgestaltung.

Damit ist der Fachverbandsausschuss eine wichtige Grundlage für die grundsätzliche Ausrichtung des Sports im Landkreis und eine perfekte Gelegenheit für alle Sportarten, sich untereinander auszutauschen

Mein Ziel für 2025 ist die Neuausrichtung des Fachverbandsausschusses, so dass wir wieder alle Fachverbände direkt erreichen und jeder Fachverband einen ständigen Vertreter im Ausschuss hat. Zusätzlich werden wir einen guten Weg finden, Sportarten, die keinen direkten Kreisfachverband haben, in unsere Arbeit einzubinden.

stv. Vorsitzender - Sebastian Lühr

Damit schaffen wir mehr Vielfalt in der Diskussion und binden alle im Landkreis vertretenen Sportarten in die Arbeit des Ausschusses ein. Dieser neugestaltete Fachverbandsausschuss wird sich im ersten Quartal 2025 das erste Mal treffen und die Arbeit aufnehmen.

Ich lade hierzu alle Kreisfachverbände und die Vertreter der Sportarten ohne Kreisfachverband herzlich ein.

Dein direkter Kontakt für die Regionalgruppentreffen und den Fachverbandsausschuss:

Sebastian Lühr

vereinsvertreter@ksb-harburg-land.de

TEL: [04171 676940](tel:04171676940)

KreisSportTag 2024

Mit 128 Delegierten aus 75 Vereinen und 7 Verbänden waren etwa 40% der stimmberechtigten Mitglieder des KSB-Tages anwesend. Auch Gäste aus Sport und Politik wie Svenja Stadler, Mitglied des Bundestages, Nadja Weippert, stv. Landrätin und Landtagsabgeordnete, André Bock, Landtagsabgeordneter sowie Hartmut Ostermann vom KSB Celle folgten der Einladung nach Hittfeld in die Burg Seevetal.

Ab 17.30 Uhr lud der KSB wieder zu einem fröhlichen Austausch mit Buffet und Getränken - sponsored by Sparkasse Harburg-Buxtehude - ein und bot Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertretern, Gästen aus Politik und Sport die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Viele Vereinsvertreter:innen nutzten diese Möglichkeit.

Der offizielle Teil startete dann ab 19.00 Uhr. Auf der Tagesordnung standen neben Satzungsänderungen und Wahlen auch eine besondere Ehrung.

Die vom KSB-Vorstand vorgeschlagenen Satzungsänderungen wurden problemlos abgestimmt.



Die neue Satzung wurde in Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt Christian Goergens erarbeitet, der an dem Abend für Fragen zur Verfügung stand.

Ebenso harmonisch ging es bei den Wahlen zu. Sebastian Lühr und Lothar Hillmann wurden als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Zudem wurden Carmen Petersen, Kai Uffelmann und Patrick O.Wirtz für den Vorstand gewählt.

Ingo Eggers, Eckhard Ludwig, Wolfgang Evert und Ingo Becker schieden aus dem Vorstand aus und wurden mit einem kleinen Präsent verabschiedet.

Mit einer besonderen Laudatio von Carmen Petersen beantragte der KSB-Vorstand für Arno Reglitzky für sein langjähriges Engagement für seinen Verein Blau-

Weiss Buchholz und im Allgemeinen für den Sport die Ehrenmitgliedschaft im KSB. Die Versammlung stimmte diesem einstimmig zu.



Informationen, Berichte und das Protokoll dazu über den QR-Code.

Der nächste KreisSportTag findet voraussichtlich im Juni 2026 statt.



stv. Vorsitzender - Lothar Hillmann

Sportentwicklungsplan

Ein Schwerpunkt im Bereich der Sportentwicklung sollte im Jahr 2024 die weitere Bearbeitung, die Auswertung und die Umsetzung des Sportentwicklungsplans (SEP) des Landkreises Harburg werden. Zur Erfassung der notwendigen Daten hatten die Vereine im 2. Halbjahr des Jahres 2023 einen umfangreichen Fragebogen zur Ausfüllung vorgelegt bekommen. Über 80 % der Sportvereine des KSB Harburg-Land haben diesen Fragebogen in beispielloser, überwiegend ehrenamtlich ausgeführter Arbeit und Motivation bearbeitet und weitergeleitet. Diese Phase des SEP war zum Jahreswechsel 2023/2024 abgeschlossen.



Im weiteren Fortgang des SEP kam es leider zu erheblichen Verzögerungen und Verschiebungen der Datenerfassung durch die Verwaltung des Landkreises. Die im Laufe des Jahres durch die Vereine erfolgten Rück- und Anfragen, in den Regionalkonferenzen und dem Kreissporttag, nach dem Stand des Verfahrens, konnten leider nur ausweichend und hinhaltend beantwortet werden. Es wurde deutlich, dass dabei bei den Verantwortlichen in den Vereinen das Gefühl der Geringschätzung für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit zunahm.

Verschiedene Anläufe seitens des KSB Harburg-Land zur Beschleunigung des Ablaufes waren leider nicht erfolgreich. Ganz im Gegenteil: die ursprünglich zum Monitoring des Verfahrens vorgesehenen Arbeitssitzungen der kleinen Gruppe aus Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises, des KSB und des INSPO haben in diesem Jahr kaum stattgefunden.

In der Ankündigung des Landkreises und des KSB zum Start des SEP wurde die Bevölkerung des Landkreises zur Mitarbeit am SEP mittels eines Fragebogens aufgefordert. Sinn war es, die sportliche Situation außerhalb des organisierten Vereinssports zu erfassen. Ebenso sollten aktuelle Bedarfe und Trends innerhalb der Bevölkerung erkannt werden. Es wurde seitens der Verwaltung entschieden, diese Befragung nicht durchzuführen. Ein wesentlicher Aspekt der Sportsituation im Landkreis Harburg wird also in der Untersuchung nicht dargestellt werden.

Der augenblickliche Stand der Arbeiten am SEP ist unbefriedigend. Es bedarf daher im Jahr 2025 erheblicher Anstrengungen, um dieses, für den Landkreis, die politischen Entscheiderinnen und Entscheider und die Sportvereine, wichtige Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Anders wäre auch der nicht unerhebliche Einsatz der finanziellen Mittel, seitens des Landkreises und des Landesportbundes, nicht zu rechtfertigen.



Sportstättenaufförderung

Im Jahr 2024 wurden 16 Förderanträge von 14 Vereinen - Gesamtvolumen 1,02 Mio € - mit einer Fördersumme von 253.000,- € gefördert. Die Bandbreite reichte von Sanierungen von Sportanlagen (Gebäude, Sportplätze), Umbau von Flutlicht- und Beleuchtungsanlagen bis zur Erstellung von Outdoor-Sportflächen mit CalsthenicsPark und Multicourts. Aus dem Energieprogramm wurden weitere 340.000,-€ für Anträge zur Modernisierung von Flutlichtanlagen, Dachsanierung und Photovoltaikanlagen von 12 Vereinen bewilligt. Weitere 4 Anträge mit einer Fördersumme von 54.000,-€ befinden sich noch in der Prüfung beim LSB. Aus dem Energieprogramm wurden die Maßnahmen mit 50% der förderfähigen Kosten gefördert. Wir freuen uns, dass besonders durch die gute und zügige Bearbeitung mit und von den ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern der Vereine im Landkreis Harburg so viele Sportstättenanträge mit dem Energieprogramm gefördert werden konnten. Davon profitierten auch die anderen antragsstellenden Vereine, da dadurch alle mit dem Höchstsatz von 30% der förderfähigen Kosten gefördert werden konnten.

Für das Förderjahr 2025 liegen 23 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 977.000,-€ und einer beantragten Fördersumme von 283.000,-€ vor.

Sportstättenbauförderung

Neue Richtlinie

Zum 01.01.2025 wurde für das Förderjahr 2026 die Richtlinie zur Sportstättenbauförderung geändert. Die Unterscheidung von Bestandssicherung, Bestandsentwicklung, Entwicklungsfond und Energiesparmaßnahmen wurde aufgehoben. Dafür können alle Maßnahmen mit einem Höchstsatz von 40% gefördert werden. Zudem entfallen die Überprüfung auf den Mindestanteil der Eigenmittel, die Abfrage der „positiv beschiedenen Bauvoranfrage“ und die Notwendigkeit zur Beantragung des vorzeitigen Maßnahmebeginns (Beginn der Maßnahme vor der Bewilligung). Mit Abschluss des Antrages im Online-Förderportal wird der Maßnahmebeginn automatisch genehmigt. Somit könnte der Verein sofort nach Abschluss des Antrages mit der Maßnahme beginnen und z.B. zur Wahrung von Preisangeboten Aufträge vergeben.

Dagegen sind zukünftig bei Steganlagen, Versorgungsanlagen für Liegeplätze Stromsäulen/-kästen, Tribünen- und Zuschaueranlagen, Spieler-/Trainerbänke mit und ohne Überdachung nicht mehr und Anzeigetafeln nur im Zuge eines Neu- oder Erweiterungsbaus förderfähig.

Informationen und die entsprechend gültige Richtlinie sind auf der KSB-Internetseite unter [Sportentwicklung - Sportstättenbau www.ksb-harburg-land.de/sportstaettenbau](http://www.ksb-harburg-land.de/sportstaettenbau) zu finden.

Anträge zur Förderung des Sportstättenbaus für das Förderjahr 2026 sind bis zum 15.09.2025 online über das Förderportal einzureichen!

Hinweise:

Bitte nehmt bei der Planung eurer Maßnahmen frühzeitig Kontakt mit uns auf!
Bitte haltet auch nach der Bewilligung und während der Ausführung eurer Maßnahme Kontakt zu uns!

Bitte denkt an die Mitteilungspflicht, vor Allem wenn sich die Kosten verändern oder sich während der Bauphase Änderungen ergeben! Auch die kleinsten Veränderungen könnten später relevant werden!

Fragen zur Sportstättenbauförderung beantwortet in der KSB-Geschäftsstelle - Nicole Schuback
Tel. 04105 - 58502 11 nicole.schuback@ksb-harburg-land.de



Sportgeräteförderung



Der Landkreis Harburg unterstützt die Sportvereine des KSB bei der Anschaffung von Sportgeräten.

Im Jahr 2024 konnten 31 Anschaffungen der Vereine mit einem Gesamtvolumen von ca. 135.000,- € mit 33.000,- € bezuschusst werden.

Die Zuschüsse waren z.B. für die Anschaffung von Fußballtore, Tischtennisplatten, Spiegelwände, für die Erstausrüstung einer Dart-Abteilung sowie Skatern, für Fitnessgeräte, Turnmatten, Schießsportssysteme und auch für ein Voltigierpferd.

Anträge für die Sportgeräteförderung können laufend bis zum 30.09.2025 an die Geschäftsstelle des KSB Harburg-Land gestellt werden. Zum formlosen Antrag ist ein Angebot oder Kostenschätzung einzureichen.

Vereine können alle drei Jahre einen Antrag stellen. Bei regelmäßiger Teilnahme am KreisSportTag kann diese Frist verkürzt werden, so dass jedes Jahr eine Antragsstellung möglich wäre.

Die Richtlinie „Sportgeräteförderung“ ist auf unserer Internetseite <https://www.ksb-harburg-land.de/foerderprogramme> zu finden.



Sportabzeichen

Am 12. April 2024 fand in Brackel die jährliche Informationsveranstaltung zum Sportabzeichen statt, an der rund 100 Sportabzeichen-Prüfer:innen aus dem gesamten Kreisgebiet teilnahmen. Neben einem Rückblick auf das erfolgreiche Sportabzeichen-Jahr 2023 wurden die geplanten Änderungen und Neuerungen für das Jahr 2024 vorgestellt.



Rückblick auf 2023

Im vergangenen Jahr konnte eine erfreuliche Steigerung der Teilnehmezahlen verzeichnet werden: Rund 200 Sportabzeichen mehr als im Vorjahr wurden abgenommen. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit von acht Schulen mit Vereinen, durch die zahlreiche Kinder und Jugendliche für das Sportabzeichen begeistert werden konnten.

Die finanzielle Förderung durch die Sparkasse Harburg-Buxtehude und den KreisSportBund Harburg-Land trug ebenfalls maßgeblich zum Erfolg bei. Insgesamt erhielten 26 Vereine eine Unterstützung von 2,25 Euro pro Jugend-Sportabzeichen. Dadurch konnten 1512 Jugendabzeichen gefördert werden.

Vereinswettbewerb 2023

Ein Höhepunkt war die Ehrung der Sieger des Sportabzeichen-Vereinswettbewerbs. Die Ergebnisse gliederten sich nach Vereinsgrößen:



Vereine bis 1100 Mitglieder

1. Platz: SC Vierhöfen (47,5 %)
2. Platz: SV Holm-Seppensen (31,9 %)
3. Platz: MTV Ashausen-Gehrden (13,4 %)

Vereine über 1100 Mitglieder

1. Platz: TSV Auetal (15,7 %)
2. Platz: TV Meckelfeld (10 %)
3. Platz: VfL Jesteburg (9,8 %)

Ehrungen und Neuerungen

Langjährige Prüfer:innen, die sich mit großem Engagement für das Sportabzeichen einsetzen, wurden in diesem Rahmen besonders geehrt. Zudem wurde der erweiterte Leistungskatalog vorgestellt, der den Teilnehmer:innen ab 2024 eine größere Auswahl an Übungen ermöglicht. Dadurch sollen noch mehr Menschen motiviert werden, sich sportlich zu betätigen und das Abzeichen zu erwerben.

Ein weiterer Fortschritt wurde mit der Einführung des neuen Programms Sportabzeichen-Digital erzielt. Dieses ermöglicht eine moderne und effizientere Organisation sowie eine digitale Verwaltung der Sportabzeichen. Bereits in den ersten Monaten zeigte sich, dass das Programm gut angenommen wurde und die Arbeitsabläufe deutlich erleichtert.

Auszeichnungen im Schulwettbewerb

Auch im Rahmen des Sportabzeichen-Schulwettbewerbs 2023 gab es erfreuliche Ergebnisse: Drei Schulen aus dem Landkreis Harburg wurden vom LandesSportBund für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet:

- Aue-Grundschule Garstedt
- Mühlenschule in Holm-Seppensen
- Förderschule An Boerns Soll



Ausblick auf 2025

Mit den neuen Impulsen und der kontinuierlichen Unterstützung durch Förderer wie die Sparkasse Harburg-Buxtehude, steht einem erfolgreichen Sportabzeichen-Jahr 2025 nichts im Wege. Die Veranstaltung in Brackel hat erneut gezeigt, wie wichtig das Engagement der Prüfer:innen und die Zusammenarbeit von Vereinen, Schulen und Förderern sind, um den Breitensport im Landkreis zu stärken.

Sportjugend Harburg-Land

Das Neuste von der Sportjugend Harburg-Land

Am 29. Mai 2024 fand die Vollversammlung der Sportjugend Harburg-Land in Maschen statt. Nach 27 Jahren ist Patrick O. Wirtz aus dem Vorstand der Sportjugend ausgeschieden. Während seiner Zeit im Sportjugend Vorstand hatte er über die Jahrzehnte verschiedene Rollen: Vom Beisitzer über den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und den zweiten Vorsitzenden bis zum Sprecher der Sportjugend im KSB Vorstand. Die Sportjugend dankt Patrick für die vielen gemeinsamen Jahre.

Ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden ist Jannik Schütt, der bei der Sportjugend im Bereich Bildung und Freizeiten tätig war. Auch Jannik gilt der Dank der Sportjugend für seinen Einsatz.

Wiedergewählt wurden Nadine Becher, Marcel Busch und Carolin Charina Jeromin.

Neu im Sportjugend Vorstand ist Neeltje Bischel vom Schützenverein Sprötze-Kakenstorf, die auch gleich Sprecherin der Sportjugend im KSB Vorstand wurde.

Sportregion Heide und Sportjugend Niedersachsen

Im Rahmen der Kooperation der KSB Celle, Harburg-Land und Heidekreis fanden einige Online Sitzungen statt, in denen wir gegenseitig von unseren Erfolgen und Herausforderungen berichteten und Lösungswege diskutieren konnten.

Am 20. Februar 2024 war eine Delegation der Sportjugend Niedersachsen in der KSB-Geschäftsstelle in Maschen, um sich über die Arbeit der Sportjugenden Harburg-Land und Heidekreis zu informieren und um ihre Angebote vorzustellen. Die Sportjugend Niedersachsen bezuschusst aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen die Durchführung von Jugendfreizeit- und Jugenderholungsmaßnahmen.

Themenbereich Bildung

Die **Juleica-Ausbildung** ist eine Möglichkeit der Qualifizierung für Engagierte in der Vereinsjugendarbeit, z.B. Betreuer*innen von Kinder- und Jugendgruppen, J-TEAMS, Jugendwart*innen im Verein. Unsere Juleica-Ausbildung 2024 fand mit 13 Teilnehmenden in Sprötze im Jugendferienheim am Brunsberg statt. Es wurden Themen wie Werte, Verantwortung, Vielfalt und Veranstaltungsplanung behandelt.

Ein Schwerpunkt lag auf der Sensibilisierung für den Schutz vor sexualisierter Gewalt sowie praktischen Übungen zur Gruppenleitung und Teambildung. Die Teilnehmenden sind damit gut gerüstet, um ihre Aufgaben als Jugendleiter*innen verantwortungsvoll wahrzunehmen und die Jugendarbeit in ihren Vereinen aktiv zu gestalten.



Schulsport- und Sportassistent-Ausbildungen 2024

In 2024 fanden zwei Ausbildungen für angehende Schul- und Vereinssportassistent*innen statt. Die Veranstaltungen zielten darauf ab, den Teilnehmenden das nötige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um Jugendliche in Schulen und Vereinen sportlich zu unterstützen.

Der Lehrgang umfasste verschiedene Themenbereiche, darunter Kennenlernspiele, Präsentationen der Sportjugend, kooperative Spiele in der Halle und praktische Übungen mit Kindern. Themen wie Kinderbetreuung, Konfliktbewältigung und die Rolle eines Sportassistenten/einer Sportassistentin wurden ebenfalls behandelt.

Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, eigene Aktivitäten zu planen und in Kleingruppen praktische Anleitungen durchzuführen. Die Sportassistent*innen-Ausbildung besuchten 13 Teilnehmende aus drei Vereinen. Die Schulsport-Assistent*innen-Ausbildung fand im AG Modell statt und wurde in Kooperation mit der Waldschule in Buchholz ebenfalls mit 13 TN durchgeführt.

Sportjugend Harburg-Land

Ausblick

Die nächste Juleica Ausbildung startet im August 2025. Sie wird in Kooperation mit den Sportjugenden Heidekreis und Celle durchgeführt.

Termin: 04.08. - 08.08.2025 (Bildungsurlaub möglich)

Ort: Jugendhof Idingen, 29683 Bad Fallingbostal, Kosten: 80,-€



**JULEICA
AUSBILDUNG
2025**

Die Qualifizierungsmöglichkeit für Engagierte
in der Vereinsjugendarbeit.
Termin: 04.-08.08.25
Ort: Jugendhof Idingen

Ziel der Sportjugend Harburg-Land ist es, die Multiplikator*innen der Jugendarbeit in den Vereinen zu unterstützen. Dazu wird es im Sommer ein Austauschtreffen geben. Die weiteren Informationen und Einladungen folgen im Frühjahr.

BeSS-Servicestelle

Seit Anfang 2022 wird die BeSS-Servicestelle des KreisSportBundes Harburg-Land von Anika Sander in Teilzeit betreut. Auch im Jahr 2024 konnte die Servicestelle zahlreiche Projekte erfolgreich umsetzen, die die Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellen. Nachfolgend werden die wichtigsten Aktivitäten des Jahres 2024 vorgestellt.

Bewegungspass

In Zusammenarbeit mit neun Grundschulen konnten rund 2.000 Kinder durch den Bewegungspass zur aktiven Bewegung motiviert werden. Insgesamt sammelten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler beeindruckende 37.000 Stempel. Diese wurden für verschiedene sportliche und aktive Tätigkeiten vergeben, darunter:

- Das selbstständige Zurücklegen des Schulweges,
- Teilnahme an Trainings, Wettkämpfen oder sportlichen Aktionen,
- Sport- und Schwimtabzeichen sowie der Fahrradführerschein.

Besondere Anreize setzten Verlosungen und Klassenwettbewerbe:

- Kinder mit über 20 Stempeln hatten die Chance, eine Jahreskarte für den Wildpark Lüneburger Heide zu gewinnen – drei glückliche Gewinnerinnen und Gewinner wurden ausgelost.
- Die aktivste Klasse jeder Schule erhielt einen Gutschein im Wert von 100 Euro für Schulausstattung gesponsert von der Sparkasse Harburg-Buxtehude.
- Die Grundschule Westerhof (Bild oben) wurde als aktivste Schule ausgezeichnet, da sie 76 % der möglichen Stempel erreichte. Als Belohnung erhielt sie Pausenspielzeug im Wert von 500 Euro.



BeSS-Servicestelle



Mini-Sportabzeichen-Tage

Mit den Figuren Hoppel, dem Hasen, und Bürste, dem Igel, wurden Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren fantasievolle und altersgerechte Bewegungsabenteuer ermöglicht. Die Mini-Sportabzeichen-Tage fanden kostenfrei in verschiedenen Kindergärten des Landkreises statt. Ziel war es, den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu fördern und ihnen auf spielerische Weise Freude an körperlicher Aktivität zu vermitteln.

Ein Highlight war die Kooperation mit den Zehntklässlern der Realschule

am Kattenberg:

- Im Rahmen ihres Projektes an der Berufsbildenden Schule Buchholz (Fachrichtung Sozialpädagogik) setzten sie das Mini-Sportabzeichen mit der Kita „Agilo“ um.
- Gemeinsam gestalteten sie am 27. September 2024 einen Mini-Sportabzeichen-Tag für rund 50 Kindergartenkinder, der auf viel Begeisterung stieß.

Ausbildung von Sportabzeichen-Prüfer:innen

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Einbindung von Lehrkräften in die Sportabzeichen-Initiative:

- Am 6. November 2024 wurden zehn Lehrer:innen des Luhe-Gymnasiums Winsen/Luhe in die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens und die Nutzung des digitalen Sportabzeichentools eingeführt.

Ganztageseinführung ab 2026

Im Hinblick auf die geplante Ganztageseinführung ab 2026 verfolgt die BeSS-Servicestelle das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Grundschulen aktiv zu fördern. Die Ausweitung des Ganztagsangebots eröffnet vielfältige Möglichkeiten, den Sport noch stärker in den schulischen Alltag zu integrieren und Kinder nachhaltig für Bewegung und Vereinsaktivitäten zu begeistern.

Die BeSS-Servicestelle versteht sich hier als Vermittler und Unterstützer, um allen Beteiligten – Schulen, Vereinen und Kindern

– den Einstieg in diese neuen Strukturen so reibungslos und gewinnbringend wie möglich zu gestalten.



Fazit

Die BeSS-Servicestelle im KreisSportBund Harburg-Land konnte auch 2024 durch innovative und zielgruppengerechte Projekte Kinder und Jugendliche für Bewegung und Sport begeistern. Insbesondere der Erfolg des Bewegungspasses und der Mini-Sportabzeichen-Tage zeigt, wie wichtig und wirkungsvoll solche Programme für die Gesundheitsförderung und die soziale Teilhabe sind. Die kontinuierliche Ausbildung von Multiplikator:innen, wie Lehrkräften, sichert zudem die Nachhaltigkeit der Initiativen.

Vereine, Schulen und Kindergärten/-tagesstätten, die eines dieser Projekte umsetzen möchten, wenden sich an Anika Sander

Tel. 04105 - 58 502 13

E-Mail: anika.sander@ksb-harburg-land.de

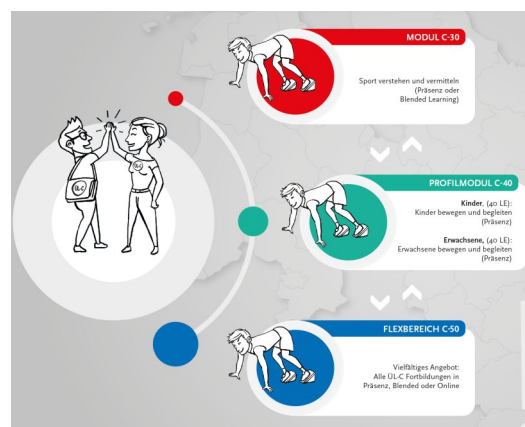
Unsere Aus- und Fortbildungen

Der Kreissportbund (KSB) Harburg-Land blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 im Bereich Aus- und Fortbildungen zurück. Dank des engagierten Einsatzes der Referierenden und der innovativen Konzepte konnten zahlreiche Teilnehmende begeistert und nachhaltig weitergebildet werden.

Ausbildungen

Im Jahr 2024 wurde eine komplette Übungsleitenden-C-Ausbildung nach dem neuen Ausbildungskonzept des LandesSportBunds Niedersachsen (LSB) erfolgreich umgesetzt. Die Ausbildung umfasst 120 Lerneinheiten und gliedert sich in drei Module, die den Teilnehmenden eine umfassende und praxisorientierte Qualifizierung ermöglichen:

- **C 30-Modul** (30 Lerneinheiten): Hier wurden grundlegende Inhalte wie Gruppenleitung, Stundenplanung und Persönlichkeitsentwicklung behandelt. Dieses Modul wurde im modernen Blended-Learning-Format durchgeführt, das den Teilnehmenden eine flexible Zeiteinteilung erlaubt. Es war mit 20 Teilnehmenden ausgebucht.
- **C 40-Modul** (40 Lerneinheiten): Die Teilnehmenden haben hier die Wahl zwischen zwei Profilen: „Kinder“ oder „Erwachsene“. Im KSB Harburg-Land wurden im Jahr 2024 das Profile „Kinder“ angeboten, das dann auch ausgebucht war.
- **C 50-Flex-Bereich** (50 Lerneinheiten): Hier konnten die Teilnehmenden frei aus dem umfassenden Fortbildungsangebot der niedersächsischen Sportbünde wählen, um ihre Ausbildung zu vervollständigen.



Alle Lehrgänge wurden gut angenommen und die meisten Teilnehmenden haben ihre Ausbildung bereits erfolgreich abgeschlossen. Ein toller Erfolg, der die hohe Qualität der Angebote widerspiegelt und die Vereine nun mit qualifizierten Übungsleitenden unterstützt. Gut ausgebildete Übungsleitende sind das Rückgrat jedes Sportvereins. Sie gewährleisten eine kompetente Anleitung der Sportgruppen, fördern den Spaß und die Motivation der Teilnehmenden und schaffen durch ihr fundiertes Wissen ein sicheres und professionelles Umfeld. Die Ausbildung im KSB Harburg-Land trägt somit wesentlich zur Zukunftssicherung der Sportvereine in der Region bei.

Ein besonderes Augenmerk lag im Jahr 2024 auf der Möglichkeit, bestehende Lizenzen zu reaktivieren. Mit zwei Refresher-Kursen, die zu Beginn des Jahres stattfanden, wurde es ermöglicht, lang abgelaufene Lizenzen zu verlängern. Es konnten über 30 Teilnehmende ihre Lizenzen wieder aktivieren – eine wichtige Maßnahme, um erfahrene Übungsleitende für die Vereine zurückzugewinnen und deren Expertise weiterhin zu nutzen.

Fortbildungen

Im Bereich der Fortbildungen konnte der KSB Harburg-Land ebenfalls sein Angebot erweitern und verschiedene Themen für alle Zielgruppen anbieten. Von „Kleine Spiele für jedes Alter“ und „Athletiktraining für Jugendliche“ im Kinder- und Jugendbereich über die „Gestaltung inklusiver Sportstunden“ bis hin zum Fitness- und Gesundheitssport mit „Fitballtrommeln“ und „Sportlich aktiv im Alter“ war für jeden Übungsleitenden etwas dabei. Auch für die zweite Lizenzstufe gab es Angebote zu Feldenkrais und Resilienz. In insgesamt 11 Fortbildungen wurden 177 Teilnehmende geschult.



Unsere Aus- und Fortbildungen



Das besondere Highlight 2024 war wieder eine Fortbildung im Forumsformat, das am 25. und 26. Mai unter dem Motto „Heide-Erlebnis“ in Undeloh stattfand. Knapp 50 Teilnehmende nutzten dieses außergewöhnliche Wochenende, das durch die Möglichkeit zur Übernachtung eine intensive Fortbildung, Austausch und Vernetzung untereinander ermöglichte.

Die Teilnehmenden konnten zwischen Workshops wie Krafttraining, CardioFit, Resilienz, Achtsamkeit und „Lernen unterwegs“ mit Natur-Lerninhalten wählen. Per Rad oder zu Fuß wurde die Heidelandschaft erkundet und die Möglichkeiten eines naturfreundlichen Outdoor-sports thematisiert.

Die Zufriedenheit mit den Inhalten und der hohen Fachkompetenz des Referierenden-Teams war überdurchschnittlich hoch. Kommentare wie „Großartige Organisation, vielfältiges Angebot, mehr geht nicht“, „Super Veranstaltung - tolle Unterkunft und klasse Organisation,“ und „Sehr gelungener Workshop-Mix“ und „Komme auf jeden Fall wieder!“ unterstreichen den Erfolg dieser Veranstaltung.

Qualifix-Seminare:

Für Vereinsführungskräfte wurden Qualifix-Seminare in Form von Online-Seminaren angeboten. Diese Seminare, die landesweit koordiniert und über das Bildungsportal des LSB zugänglich sind, deckten ein breites Spektrum an Themen ab und stießen auf positive Resonanz.



Dank an die Referierenden

Ein besonderer Dank gebührt den engagierten Referierenden, die mit ihrem Fachwissen, ihrer Leidenschaft und ihrer Kreativität entscheidend zum Erfolg der Aus- und Fortbildungen beigetragen haben. Ihr Einsatz hat nicht nur die Inhalte lebendig und praxisnah vermittelt, sondern auch die Begeisterung der Teilnehmenden geweckt.

Mit diesen vielfältigen und hochwertigen Bildungsangeboten konnte der KSB Harburg-Land auch 2024 wieder einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Engagement, Fachkompetenz und Gemeinschaft im Sport leisten.

Ausblick und Info

Anfang des Jahres 2025 gibt es wieder die Möglichkeit, mit einem Refresher 2.0 die ÜL C-Lizenz zu verlängern. Am 23./24. August gibt es unter dem Titel „Heideblüte“ die Neuauflage des ÜL-Forums mit interessanten Themen und auch Angeboten für ÜL im Kindersport in Ganztagschule und Verein. In der zweiten Jahreshälfte startet dann die nächste ÜL C Ausbildung mit dem Modul C 30 im September.

Das komplette Aus- und Fortbildungs-Programm wird in Absprache mit den Kooperationspartnern SB Heidekreis und KSB Celle zusammengestellt, um zeitliche und thematische Überschneidungen zu vermeiden. Für alle Maßnahmen wird eine digitale Übersicht (ein „Padlet“) genutzt. Alle Angebote finden sich außerdem in einem Flyer, der über die Internetseite des KSB aufgerufen werden kann. Ebenso sind alle unsere Angebote im Bildungsportal des LSB zu finden, worüber auch die Anmeldung erfolgt.

QR Code scannen und Übersicht im Padlet anschauen.



Übungsleiterbezuschung

2024 konnten insgesamt **204.846 € LSB Mittel** und **199.000€ Fördermittel des Landkreis Harburg** verteilt werden. **98 Vereine erhielten für insgesamt 1021 gemeldeten Übungsleiter:innen einen Zuschuss.**

Für die Übungsleiterbezuschung sind folgende Fristen zu beachten:

31.01.2025 - Bestätigung der Verwendung der ÜL-Zuschüsse 2024 im LSB-Intranet

31.05.2025 - Onlinebeantragung der Zuschüsse 2024

Weiterhin gibt es folgendes zu beachten :

- * Die Bezuschung erfolgt unter Zugrundelegung der jeweils gültigen Richtlinien des LandesSportBundes Nds.
- * die Online-Bestätigung der **ordnungsgemäßen Mittelverwendung** der ÜL/T Abrechnung für das Jahr 2024 muss spätestens **bis zum 31.01.2025** abgegeben werden. Die Bestätigung für die ÜL/T Abrechnung kann im Rahmen der Bestandserhebung oder unter dem Reiter "ÜL/T Bezuschung" im LSB-Intranet abgegeben werden.
Achtung: zu bestätigen sind LSB-Mittel und Kommunale Mittel! Mit der zweiten Rate der ÜL-Zuschüsse wurden auch kommunale Mittel des Landkreise Harburg verteilt. Bitte beachtet, dass es sich hierbei um eine Ausschlussfrist handelt. **Bei Fristversäumnis müssen die erhaltenen Zuschüsse zurückgefordert werden!**
- * Berücksichtigt werden nur Anträge auf Bezuschung von nebenberuflichen Übungsleitern, die bis zum **31.05.2025** im LSB-Intranet bestätigt sind.
- * Die **ÜL/T Bezuschung 2025 kann ab Mitte März** im LSB-Intranet beantragt werden. Die Pflege (hinzufügen/löschen von ÜL/T) der Übungsleiterliste ist bereits sofort nach Abschluss der ÜL/T Bezuschung 2024 - möglich.
- * Bezuschusst werden können nur nebenberufliche Übungsleiter mit einer gültigen vom DOSB anerkannten Lizenz, die im laufenden Jahr für den Verein tätig waren/sind.
- * Die Zuordnung der Übungsleiter zum Verein kann der Verein selbstständig im LSB-Intranet unter Eingabe der Lizenznummer und des Geburtsdatums vornehmen. Voraussetzung dafür ist, dass der ausstellende Fachverband die Lizenz im System verlängert bzw. eingepflegt hat. Sollte eine Lizenz im System noch nicht verlängert oder eingepflegt sein, ist die Zusendung einer Kopie der Lizenz an die KSB-Geschäftsstelle nötig.
(von der neuen DOSB-Lizenz bitte beide Seiten einreichen)
- * Ein gültiger **Freistellungsbescheid** muss vorliegen.
- * Die Zahlung der **Übungsleitervergütung** muss **unbar auf das Konto des ÜL** erfolgen.
- * **Es werden nur nebenberuflich tätige Übungsleiter bezuschusst.**
- * **Die Auszahlung der Übungsleiterzuschüsse erfolgt halbjährlich!**
- * **Die Richtlinien sind auf unserer Internetseite www.ksb-harburg-land.de zu finden.**

Bei Fragen zur ÜL/T Bezuschung meldet euch bitte in der KSB-Geschäftsstelle.

Fördermöglichkeiten über den KSB/ Sponsoren

Förderungen / Zuschüsse 2020 bis 2024 an Vereine und Kreisfachverbände					
		2021	2022	2023	2024
Übungsleiterbezuschussung	Landkreis Harburg	91.746,00 €	152.000,00 €	152.000,00 €	199.000,00 €
	LSB Niedersachsen	187.007,00 €	201.741,00 €	202.278,00 €	204.846,00 €
Corona-Überbrückungshilfe	Landkreis Harburg	108.254,00 €			
Sportgeräteförderung	Landkreis Harburg	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	33.000,00 €
	Sparkasse Harburg-Buxtehude			5.000,00 €	
Talent- und Leistungsförderung	Landkreis Harburg	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €
Sportstättenbauförderung	LSB Niedersachsen	241.666,00 €	204.749,00 €	369.029,00 €	593.775,00 €
Bezuschussung von Jugendfreizeiten	Sportjugend Niedersachsen		390,00 €		
Bezuschussung von Jugendfreizeiten	Landkreis Harburg				1.605,00 €
Tandem Workshops - Schutzkonzept	Sportjugend Niedersachsen	2.155,00 €	4.552,60 €	14.418,09 €	39.762,58 €
Aktiv für Geflüchtete	LSB Niedersachsen		1.227,42 €	2.769,96 €	
Sportabzeichenförderung	Sparkasse Harburg-Buxtehude	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Sportabzeichenförderung	KSB Harburg-Land	1.998,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
		684.826,00 €	618.660,02 €	799.495,05 €	1.100.988,58 €

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, über diverse Förderprogramme des LandesSportBundes und der Sportjugend Niedersachsen, der DSEE, der Lotto-Sport-Stiftung etc. Fördermittel zu beantragen.

Informationen zu Fördermöglichkeiten sind auf unserer Internetseite zu finden unter <https://www.ksb-harburg-land.de/foerderung>



Vielen Dank an unsere Sponsoren



Fest des Sports 2024

KreisSportbund und Landkreis Harburg laden am ersten Freitag im März zum „Fest des Sports“ ein. In einem feierlichen Rahmen werden hervorragende Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen sowie Ehrenamtliche für ihr Engagement geehrt.

Durch den Abend führte am 01. März 2024 das Moderatoren-Team Sebastian Lühr und Patrick O. Wirtz.

Geehrt wurden 17 Sportlerinnen, Sportler und 8 Funktionäre, aus den Sportarten Aerobicturnen, Handball, Judo, Leichtathletik, Schießsport, Schwimmen, Tischtennis und Turnen, für ihre erstklassigen Leistungen auf Landes- und Bundesebene und teilweise sogar für internationale Erfolge.

Weiterhin wurden folgende Mannschaften geehrt: **Schülermannschaft Aerobic Trio AK 9-11 Blau-Weiss Buchholz**, **Jugendmannschaft Damenflorett U15 Blau-Weiss Buchholz** und bei den **Erwachsenen die Lateinformation Team A Blau-Weiss Buchholz**.



Als **Sportlerin des Jahres** wurde Carolin Charina Jeromin vom HSV Stöckte ausgezeichnet. Charina erlangte mit ihrem Judopartner bei den Europameisterschaften in Slowenien den 10. Platz und beim Internationalen Judo Championship in Tokio den Bronzerang.

Sportler des Jahres wurde **Frederik Riebesell vom SC Seevetal**. Frederik war mit zwei Gold- und zwei Bronzemedailien der erfolgreichste Landkreis-Schwimmer bei den niedersächsischen Landes- und Landesjahrgangsmeisterschaften.

Den **Sonderpreis der Sportjugend Harburg-Land** erhielt das Trainerteam Judo des HSV Stöckte in Form einer Urkunde und einem Scheck in Höhe von 250,-€.

Das besondere Engagement neben dem regelmäßigen Training ist geprägt von Wettkampfbetreuung, Zeltlagern, gemeinsamen Ausflügen, Tagesveranstaltungen, Feriencamps vor Ort und bundesweite Aktionstage in der Schule zum Thema Rangeln und Raufen und vielem mehr.

Der Almut-Eutin-Preis wurde in diesem Jahr an den SC Seevetal für seine herausragende Jugendarbeit. Vergeben. Seit Gründung des Vereins im Jahr 1999 wird die Arbeit für und mit Jugendlichen groß geschrieben. Der Verein erhielt eine Urkunde und einen Scheck in Höhe von 500,-€.

Alle Ehrungen inkl. Ehrungstexte sind in der [Broschüre 2024](#) zu finden.

Aufgelockert wurde die Veranstaltung durch die ShowActs TSV Eintracht Hittfeld „Next Level“ und der Sportakrobatik-Show vom MTV Pattensen.

2025 findet das Fest des Sports am 07. März 2025 in der Stadthalle Winsen statt.



Almut-Eutin-Preis



2024 SC Seevetal

Der Almut-Eutin-Gedenkpreis wird jährlich im Rahmen des "Fests des Sports" verliehen.

Ausgezeichnet werden Vereine oder eine Gruppe im Verein für besonderes Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Preisträger erhalten eine Urkunde und einen Scheck in Höhe von 500,-€ Dieser Betrag ist für den Verein bzw. die Gruppe für Geräte, Trikots, eine Feier oder einen Ausflug o.ä. zu verwenden.

Viele Vereine leisten vorbildliche Arbeit im Kinder- und Jugendbereich. Und es liegt an euch, uns davon zu erzählen. Bewerbungen bitte jeweils zum Jahresende an die KSB Geschäftsstelle.



2023 PSV Grevelau



2022 MTV Hoopte



2020 Buchholzer FC



2018 SV Trelde-Kakenstorf



2021 HSV Stöckte-Judo



2019 TSV Over-Bullenhausen



2017 MTV Ramelsloh

Ehrenamtspreis des Landrates



Landrat Rainer Rempe verlieh den **Ehrenamtspreis des Landrates** an **Bernhard Wolf** u.a. für über 50 Jahre ehrenamtliches Engagement im Verein und mehr als 30 Jahre im Verband. Da Bernd am Fest des Sports nicht teilnehmen konnte, übergab Landrat Rempe die Urkunde und einen Scheck in Höhe von 500,-€ in einer kleinen Runde in seinem Büro.

Der Landrat des Landkreises Harburg zeichnet mit dem Ehrenamtspreis herausragende Persönlichkeiten aus, die sich mit außergewöhnlich großem Engagement und viel Herzblut für ihren Sportverein und für das Thema „Ehrenamt im Sport“ im Bereich des Kreissportbundes Harburg-Land einsetzen.

Gleichzeitig sorgt die Auszeichnung dafür, freiwilliges Engagement im Sport stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Es zeigt, dass es sich lohnt, ehrenamtlich aktiv zu sein. Dafür ein Dankeschön zu bekommen und auf der „großen Bühne“ belobt zu werden, ist Sinn des Ehrenamtspreises.



Ehrenamt überrascht 2024

Die vom LSB Niedersachsen in Zusammenarbeit mit den Sportbünden initiierte Aktion „Ehrenamt überrascht“ ging am 12.04.2024 in die 7. Runde. Bis zum 30.10.2024 konnten die Sportvereine dem Kreissportbund Harburg-Land e.V. freiwillig Engagierte aus ihren Reihen für die Auszeichnung zur „Vereinsheldin“ oder zum „Vereinshelden“ vorschlagen.

„Überrascht“ werden können Engagierte aus allen Bereichen der Vereins- und Verbandsarbeit. Vor allem auch die „kleinen“, oft versteckten Helfer, wie Kuchenbäcker, T-Shirt-Wäscher, Platzwarte, Hausmeister..... wurden gesucht. Ziele der Aktion sind:

- Engagierte im Sportverein wertschätzen & in der Öffentlichkeit sichtbar werden lassen
- Neue Impulse für eine Wertschätzungskultur in Sportvereinen geben
- Wahrnehmung für ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeit erhöhen, die auch außerhalb der ÜL-Tätigkeit und Vorstandsarbeit liegt

14 Vereinsheldinnen und Vereinshelden konnten wir überraschen.



MITmacher - Teilhabe durch Ehrenamt

Mit Ende des Jahres 2024 lief das Projekt des KreisSportbundes Harburg-Land (KSB), um mehr Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund für das Ehrenamt im Sport zu begeistern, aus.

Das Projekt basierte auf der erfolgreichen Arbeit der "MITmacher" (www.mitmacher.org), einer gemeinnützigen Organisation aus Hamburg, die sich seit Jahren dafür einsetzt, dass migrierte und geflüchtete Menschen, die sich freiwillig in ihrer neuen Heimat engagieren möchten, in die Vereinsarbeit integriert werden.

Wir beim KSB haben das umgemünzt in das sportliche Ehrenamt, also Unterstützung der Trainer:innen Übungsleitenden, Platzwarte unserer Sportvereine und eine sinnvolle Aufgabe für den Geflüchteten, um aus der Unterkunft rauszukommen, Kontakte in der neuen Umgebung zu knüpfen, Sprachkenntnisse zu erlernen und/oder anzuwenden und den Vereinssport und deren Abläufe besser kennenzulernen. Der ehrenamtliche Mitmacher soll beim Einsatz im Trainingsbereich mit eingebunden werden (Aufbau, Trainingsablauf, Abbau etc.).

Das freiwillige Ehrenamt sollte für mindestens drei Monate bestehen, bevor ein Zertifikat vom KSB für die freiwillige ehrenamtliche Tätigkeit ausgehändigt wird. Darüber hinaus soll das Arrangement bestenfalls weitergeführt werden, wenn von beiden Seiten der Bedarf besteht.

Besondere Hürden bei der Vermittlung waren einen Verein zu finden, der für die Geflüchteten über öffentliche Verkehrsmittel erreichbar war oder zeitliche Bedarfe der Vereine mit den staatlichen Vorgaben der Geflüchteten wie z.B. Sprachkurse zu koordinieren.

Im letzten Jahr wurden vom KSB sieben Mitmacher erfolgreich in Sportvereine unseres Landkreises vermittelt. Vier sind nach wie vor aktiv als Unterstützung in den Vereinen tätig.



Aktivtag: "Fit in den Frühling"

Unter dem Motto „Fit in den Frühling – Verein(t) bewegt“ rief der Kreissportbund Harburg-Land (KSB) am 21.01.2024 erneut auf zu einem Aktivtag. Wie in den vergangenen Jahren wollten wir wieder auf Bewegung an der frischen Luft, Sport und Gesundheit aufmerksam machen, vor Allem aber auf die Vereine. „Runter vom Sofa, raus zur Bewegung“

KSB und Vereine boten allen Menschen im Landkreis Harburg die Möglichkeit, mit Aktivität in den Frühling zu starten, jeder individuell und doch gemeinsam. Dazu sollten auch die Sportvereine in der Mitgliederwerbung unterstützt werden. Vereine boten Bewegungsaktionen an, an denen jeder kostenfrei teilnehmen konnte oder es begab sich jeder auf seine eigene (Lieblings-) Strecke. Am Ende des Tages wurden alle Ergebnisse zusammengetragen. Mindestens 30 Minuten sollte z.B. gelaufen, gewalkt, Radgefahren oder gewandert werden. Als besondere Motivation konnte jeder, der ein Foto von sich mit Startnummer auf der Strecke an den KSB schickte, an einer Verlosung teilnehmen und Preise gewinnen. Mehr als 530 Aktive waren dabei, 378 schickten für die Verlosung ein Foto, 70 Preise wurden verschickt.

Dazu gab es wieder eine Vereinswertung: Diejenigen Vereine, die die meisten Teilnehmenden im Verhältnis zur Mitgliederzahl zur Teilnahme motivieren konnten, bekamen einen Sonderpreis. 36 Vereine konnten für die Vereinswertung berücksichtigt werden.

Zahlen, Daten, Fakten, Bilder auf unserer Internetseite



Gemeinsam aktiv gegen.....

sexualisierte Gewalt im Sport !

Das KSB-Schutzkonzept ist zu finden unter <https://www.ksb-harburg-land.de/schutzkonzept>

2024 schlossen vier Vereine - TuS Jahn Hollenstedt, Eintracht Elbmarsch, Bendestorfer Reitverein Kleckerwald und Schützenverein Ramelsloh - den Prozess zur Etablierung eines Schutzkonzeptes mit der Zertifizierung durch die Sportjugend Niedersachsen ab.

Sportvereine, die den Beratungsprozess durchlaufen und ein Schutzkonzept entwickeln, erhalten die Auszeichnung „Verein(t) gegen sexualisierte Gewalt im Sport – AUSGEZEICHNET!“. Die Auszeichnung umfasst eine Plakette für den Sportverein und ein Geldbetrag in Höhe von 1000 Euro für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Neun Vereine befinden sich derzeit noch im Prozess, die Zertifizierung wird noch im ersten Halbjahr erfolgen. 16 weitere Vereine starten das Projekt in Kürze.

Vereine, die ebenfalls ein Schutzkonzept für den Verein installieren wollen, melden sich unter schutzimsport@ksb-harburg-land.de.

Informationen zum Konzept: www.sportjugend-nds.de/jugendarbeit/schutz-vor-sex-gewalt-im-sport

Bei Fragen meldet euch auch gerne in der KSB-Geschäftsstelle.



TuS Jahn Hollenstedt - März 2024



Eintracht Elbmarsch - Juni 2024



Bendestorfer RV Kleckerwald - November 2024



Schützenverein Ramelsloh - August 2024

Sportstation 2

Die Förderung von Sport und Bewegung von Kindern und Jugendlichen - ist ein Hauptziel von Vereinen. Eine Möglichkeit für Vereine, Kindern eine neue zusätzliche Bewegungsmöglichkeit zu verschaffen, ist die „Sportstation2“ statt Playstation.

Die „Sportstation2“ ist wie ein Computerspiel aufgebaut und ruft bei Kindern das gleiche Begeisterungsgefühl auf. Speziell entwickelte Spiele bringen selbst Sportmuffel dazu, stundenlang motiviert Sport zu treiben und am Ende auch mal der bzw. die Beste zu sein.

Unseren Mitgliedsvereinen stehen 4 Konsolen der Sportstation2 zum Ausleihen zur Verfügung.



SPORTSTATION PLAYSTATION

Hallo Sportstation, tschüss Langeweile – bring dein Training aufs nächste Level!

WAS IST DIE SPORTSTATION?

- Trainings-Tool
- Echtzeit-Daten
- Leistungssteigerung
- Spaß & Motivation

INTERESSE GEWECKT?

- Kostenloses Probetraining
- Individuelle Einführung
- Jetzt Termin vereinbaren!

KONTAKT

- E-Mail: freiwilligendienst@ksb-harburg-land.de
- Telefon: 04105 5850219



Für Terminanfragen meldet euch in der Geschäftsstelle info@ksb-harburg-land.de

Sponsored by:
Volksbank Lüneburger Heide
und NBank



